

NABU Stuttgart

Programm 2024/25



Kinder- und Jugendprogramm



Praktischer Naturschutz



Naturkundliche Veranstaltungen









NABU-Forum für Mitglieder und Gäste



Weitere und aktuelle Infos finden Sie im Internet unter www.nabu-stuttgart.de – scannen Sie dazu einfach den QR-Code.



Inhaltsverzeichnis

	Grußwort des Vorstands	03
	Kinder- und Jugendprogramm	04
	Fortbildungen	12
	Vogel des Jahres 2024	14
	Naturkundliche Veranstaltungen	15
	Praktischer Naturschutz	28
	Wichtige Informationen Forum	30
	Ansprechpersonen Impressum	32
	Mitgliedsantrag	33

Veranstaltungen in Kooperation mit



Geschäftsstelle

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. | Stuttgart

Charlottenplatz 17 | 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 62 69 44 | Fax: (0711) 6 49 99 62

NABU@NABU-Stuttgart.de | www.NABU-Stuttgart.de

www.facebook.com/NABUStuttgart

Naturschutzverband anerkannt nach § 67 NatSchG BW und § 3 UmwRG

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Ansprechpersonen:

Susanne Zhuber-Okrog, Geschäftsstelle

Maria Ruland, Kinder- und Jugendbereich

Carola Rudolph, Kinder- und Jugendbereich

Claudia Zedler, Projekte

Besuchsadresse:

Charlottenplatz 17 (Altes Waisenhaus), Innenhof, Eingang A,

2. Stock: links, Raum 355/357

ÖPNV-Anbindung:

Haltestelle „Charlottenplatz“

Spenden sind für unsere Arbeit unerlässlich
und daher sehr willkommen und steuerlich absetzbar!

Spendenbescheinigungen stellen wir ab einem Betrag von 200 Euro jeweils zum Jahresende aus. Bei geringeren Beträgen gilt der Zahlungsbeleg als Nachweis.

Bankverbindung:

BIC: SOLADEST600 | IBAN: DE 0660 0501 0100 0201 1437

Baden-Württembergische Bank





Liebe Freundinnen und Freunde
des NABU Stuttgart,

vielen Dank für die vielfältige Unterstützung im Jahr 2023 und herzliches Willkommen im Jahr 2024. Erneut haben sich viele Menschen für den NABU Stuttgart entschieden. Wir sind jetzt mehr als 4200 Mitglieder! Besondere Freude bereitet es hierbei, dass von den Neumitgliedern ein beachtlicher Anteil eine aktive Mitarbeit in Betracht zieht. Mit diesen wird die Geschäftsstelle in Kontakt treten.

Mit den Worten „meine Damen und Herren, überall Bakterien“ soll ein ehemaliger Dozent der Universität Hohenheim häufig seine Vorlesungen begonnen haben. Wir Menschen können sie nicht ohne Hilfsmittel sehen, aber sie sind überall um und in uns. Ohne sie würde es uns Menschen wohl nicht geben, denn sie sind die Basiselemente des lebendigen Bodens. Der Boden unter unseren Füßen, „Mutter Erde“, ist derjenige Lebensraum, der uns trägt und alles Leben auf und in ihm erhält.

In unserer Gegenwart stellt er allerdings vorrangig einen geldwerten Gegenstand sowie einen Baustoff dar. Wir haben das Gefühl dafür verloren, dass er neben Licht und Wasser das dritte Grundelement menschlichen Daseins ist. Ohne dass wir uns diese Realität wieder emotional aneignen und Boden schützen, wird es weder wirksamen Klima- noch Artenschutz geben.

Für uns in Stuttgart, einem Siedlungsraum von besonderer, topografisch bedingter Betroffenheit durch den Klimawandel, ist es von elementarer Bedeutung, dass wir unversiegelte Bodenflächen erhalten, innerstädtische Parkanlagen zur Erholung für Mensch und Natur nach Zahl und Fläche ausweiten und Niederschläge, statt sie zu „entsorgen“, derart sammeln, dass uns zu Trockenzeiten Wasser für innerstädtische Gerinne zur Kühlung und Gesunderhaltung zur Verfügung steht. Natur und Klima haben uns Menschen noch nie gebraucht, aber wir sie schon immer. Wer in Stuttgart lebt bzw. in diese Stadt kommt, soll zukünftig spüren, dass wir wissen, dass Klimawandel auch Lebenswandel bedeutet.

Hierfür steht der NABU Stuttgart e.V. als Garant der Generationenverantwortung. Wir alle gemeinsam sind eingeladen, an dieser wichtigen Zukunftsaufgabe mitzuwirken. Es braucht Kraft und Zuversicht und einen langen Atem. Der NABU Stuttgart wird jedoch diesen Weg nur bewältigen können, wenn wir alle durch Spenden dazu beitragen, die dauerhafte Existenz unseres Vereins zu sichern (Kontodaten Seite 2 unten).

Ihr Vorstand des NABU Stuttgart e.V.

NABU – Gemeinsam für Mensch und Natur



Kinder und Jugendliche: Gruppen

Der Einstieg in die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen ist bei freien Plätzen jederzeit möglich. Es darf zweimal unverbindlich geschnuppert werden.

Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen, kurzfristige Programmänderungen und zusätzliche Angebote werden bekannt gegeben unter www.nabu-stuttgart.de.

Für alle Veranstaltungen kann die Familiencard eingesetzt werden. Bonuscard-Inhaber*innen bezahlen die Hälfte des regulären Teilnahmebeitrags. Bei finanziellen Notlagen wenden Sie sich bitte an die NABU-Geschäftsstelle.

Anmeldung für die NABU-Angebote:

Tel. (0711) 62 69 44 oder Maria.Ruland@NABU-Stuttgart.de

Anmeldung für die Veranstaltungen in Kooperation mit der vhs stuttgart

unter www.vhs-stuttgart.de oder Tel.: (0711) 1873-800

Infos zu allen Veranstaltungen:

NABU-Geschäftsstelle, Maria Ruland, donnerstags 9.30–12.30 Uhr

VOLLE KRAFT FÜR STUTTGART!

Werde Energiewende-Held (m/w/d) und hilf uns, unsere Stadt bis 2035 klimaneutral zu machen.

Jetzt bewerben unter www.volle-kraft.de



 STADTWERKE
STUTTGART

 STUTTGART
NETZE



Ab Mo. | 18.03.24 (1) bzw. Mi. | 20.03.24 (2),

15.15–17.30 Uhr, 12 Treffen

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern zwischen 3,5 und 6 Jahren

Treff: S-Nord, Garten der vhs-Ökostation Wartberg, Wilhelm-Blos-Straße 129, Haltestelle „Löwentorbrücke“ (U6, U7, U15)

Anmeldung: mit Kurs-Nr. 241-17184 (1) bzw. 241-17185 (2)

Teilnahmegebühr: NABU-Familienmitglieder und Geschwisterkinder: 150,00 €; Nichtmitglieder: 174 €. Infos zu Ermäßigungen für Bonuscard-Inhaber*innen und bei finanziellen Notlagen beim NABU Stuttgart.

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, etwas zu essen und im Sommer eine kleine Gießkanne

Bei den Naturzwergen können Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Eltern mit all ihren Sinnen erleben, wie sich die Natur im Lauf der Jahreszeiten verändert. Die Kinder lernen die Tiere im Garten kennen, singen, spielen und basteln mit Naturmaterialien. Wir säen und pflanzen in unserem Beet im Garten der Ökostation. Die Früchte unserer Arbeit naschen wir roh oder kochen sie gemeinsam auf dem Feuer. Jüngere Geschwister dürfen mitgebracht werden (kostenfrei bis zwei Jahre).



Leica **STORE**
Stuttgart

Leica Noctivid 42.
Für ein unvergleichliches Seherlebnis.

Überzeugen Sie sich selbst von den besten Leica Ferngläsern im Leica Store Stuttgart | Calwer Str. 41 | Tel. 0711-25 25 90 90.

Noctivid-Modelle: 8 x 42 und 10 x 42, jeweils in schwarz und grün.
www.leica-sportoptics.com

Bild: Ralf Müller



NABU-Familiengruppe Grüne Tatzen

Ab Sa. | 16.03.24, 10.00–12.00 Uhr, 8 Treffen

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern zwischen 5 und 8 Jahren

Treff: S-Zuffenhausen, Ecke Ohmstraße/Franklinstraße/Am Stadtpark, Haltestelle „Ohmstraße“ (Bus 52, 501-503), „Zuffenhausen“ (S4–S6, S60)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 48 € pro Kind, Nichtmitglieder: 72 € pro Kind. Begleitende Erwachsene kostenfrei.

Wir sind naturbegeisterte Familien, die zusammen die Natur entdecken und sich für ihren Schutz einsetzen möchten. Wir treffen uns von Frühling bis Herbst und sind so oft wie möglich dabei. Wir erforschen den Wald und seine Bewohner, spielen zusammen, lauschen spannenden Tiergeschichten und dem Gesang der Vögel. Wir streifen auf wilden Wegen durch den Zuffenhausener Wald und machen spannende Ausflüge in die Stuttgarter Natur.

Jugendornitreff – mit der Vogelwelt durch die vier Jahreszeiten

Ab Sa. | 13.01.24, vormittags

5 Treffen, Treffpunkt nach Vereinbarung

Teilnehmer*innen: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Führung: Folke Damminger und Team

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 30 €, Nichtmitglieder: 45 €

Wenn Du Vögel klasse findest, bist Du hier genau richtig! Wir werden die Vögel verschiedenster Lebensräume in Stuttgart entdecken. Mit dem Lauf der Jahreszeit ändert sich die Zusammensetzung unserer Vogelwelt. Daher werden wir in fünf über das Jahr verteilten Exkursionen den Brutvögeln, Durchzüglern und Wintergästen nachspüren. Wir freuen uns auf Dich!

Jugendtomotreff – die verborgene Vielfalt der Insekten entdecken

27.04.24, 01.06.24, 20.07.24, 14.00-17.00 Uhr, Treffpunkt nach Vereinbarung

Teilnehmer*innen: Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Führung: Ronja Reinisch

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 18 €, Nichtmitglieder: 27 €

Insekten sind wichtig, klar, das hört man in letzter Zeit immer wieder. Aber warum eigentlich? Und weißt Du, wie viele verschiedene Insekten es direkt vor unserer Haustür gibt? Oft muss man genau hinschauen und manchmal auch ein bisschen suchen, aber ein zweiter Blick lohnt sich auf jeden Fall! Egal ob stattlicher Käfer mit kräftigen Beißzangen oder kleine, filigrane Biene – wir möchten ihnen in ihrem natürlichen Lebensraum auf die Spur kommen und so diese faszinierende Tiergruppe näher kennenlernen. Wenn Du dabei auch noch ein wenig insektenkundliches, also entomologisches, Hintergrundwissen erwerben willst, bis Du hier genau richtig!



Frischlinge, die Botnanger NABUs

Ab Sa. | 23.09.23–20.07.24 (1)

Ab Sa. | 21.09.24–19.07.25 (2), 9.30–12.30 Uhr, 11 Treffen

Teilnehmer*innen: Kinder der 1. bis 3. Schulklasse

Treff: S-Botnang, Ortsausgang Feuerbacher Tal, Haltestelle „Botnang Freibad“ (Bus 91)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder (1): 60 €, (2): 66 €

Nichtmitglieder: (1): 92 €, (2): 99 €

Kennst du den Botnanger Wald mit seinen Tieren und Pflanzen schon? Lass uns zusammen auf Entdeckungstour gehen und die Natur rund um Botnang kennenlernen. Ob Pilze, Kuckuck, Wildschweine oder Bäume, alles ist spannend und wartet auf neugierige Kinder. Außerdem wollen wir gemeinsam viele Spiele spielen, draußen sein, vielleicht mal einen Ausflug machen, mit Naturmaterialien basteln und vieles mehr.



Waldforscher*innen

Ab Sa. | 16.03.24, 9.30–12.30 Uhr, 11 Treffen

Teilnehmer*innen: Kinder zwischen 9 und 11 Jahren

Treff: S-Wolfbusch, Parkplatz Neuer Friedhof, Ecke Köstlinstraße/
Im Frauenholz, Haltestelle „Wolfbusch“ (U6)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 66 €, Nichtmitglieder: 99 €

Wir forschen, basteln und spielen draußen in der Natur im Wald und auf der Wiese und sind im Naturschutz aktiv. So retten wir z. B. Erdkröten oder kontrollieren Nistkästen und lernen einiges über heimische Tiere, Pflanzen und Lebensräume. Hast Du Lust bei uns mitzumachen? Wir freuen uns auf Dich!

Der NABU-Stuttgart e.V. erbringt ehrenamtliche Leistungen für die gesamte Gesellschaft. Ein wesentliches Standbein sind Spenden und Erbschaften. Bitte nennen Sie hierbei immer den ganzen Vereinsnamen „**NABU Stuttgart e.V.**“.

Unsere Bankverbindung

IBAN: DE 0660 0501 0100 0201 1437 · BIC: SOLADEST600



Danke!



Kleine Parkspechte

Ab Sa. | 16.03.24, 9.00–12.00 Uhr, 12 Treffen

Teilnehmer*innen: Kinder zwischen 8 und 9 Jahren

Treff: S-Bad Cannstatt, Kurpark, Haltestelle „Kursaal“ (U2, U19)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 72 €, Nichtmitglieder: 108 €

Wir erforschen den Kurpark mit seinen Tieren und Pflanzen und untersuchen die Geheimnisse von Wald, Wiese und Wasser. Wir erleben die Jahreszeiten, spielen und basteln mit Naturmaterialien. Immer wieder unternehmen wir auch Ausflüge z. B. in den Zuffenhausener Wald oder auf eine Streuobstwiese.

Flinke Füchse

Ab Sa. | 24.02.24, 9.30–12.30 Uhr, 13 Treffen

Teilnehmer*innen: Kinder in der 2. oder 3. Schulklasse

Treff: S-Dürtlewang, Ecke Juno-/Lunaweg, Haltestelle „Dürtlewang“ (U12)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 78 €, Nichtmitglieder: 117 €

Wir Flinke Füchse sind im Wald zuhause. Wir spüren Insekten und andere „Krabbler“ auf, lauschen den Vögeln und folgen den Spuren von Maus und Co. Doch auch auf der Wiese oder am Bach gefällt es uns. Zusammen haben wir viel Spaß, machen Spiele, lauschen spannenden Geschichten und basteln mit Naturmaterialien. Hast du Lust mit uns die Natur zu erforschen? Wir freuen uns auf dich!

Wilde Wildschweine

Ab Sa. | 24.02.24, 9.45–12.45 Uhr, 12 Treffen

Teilnehmer*innen: Kinder zwischen 8 und 10 Jahren

Treff: S-Dürtlewang, Ecke Galileistraße/Lunaweg, Haltestelle „Dürtlewang“ (U12)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 72 €, Nichtmitglieder: 108 €

Wir gehen auf Entdeckungstour. Wir erforschen den Dürtlewanger Wald und die angrenzenden Wiesen und lernen ihre Bewohner kennen. So entdecken wir Insekten, Vögel und die Spuren von Eichhörnchen und Rehen. Gemeinsam haben wir viel Spaß in der Natur, machen Spiele und basteln mit Naturmaterialien. Hast Du Lust mit uns die Natur zu entdecken? Wir freuen uns auf Dich!

Schleichende Luchse

Ab Sa. | 09.03.24, 9.30–12.30 Uhr, 12 Treffen

Teilnehmer*innen: Kinder zwischen 11 und 13 Jahren

Treff: S-Dürtlewang, Lunaweg, Haltestelle „Dürtlewang“ (U12) und S-Rohr, Waldburgstr. 180, Haltestelle „Am Ochsenwald“ (Bus 82)

Jahresbeitrag: NABU-Familienmitglieder: 72 €, Nichtmitglieder: 108 €

Tiere in Wald, Wiese und Gewässer erforschen, Aktionen auf der Streuobstwiese, Kochen auf dem Feuer. Oder Amphibien retten, Nistkästen bauen und für's Klima aktiv werden. Lust bekommen? Dann komm zu uns zum NABU!



Kinder und Jugendliche: Veranstaltungen

Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen, kurzfristige Programmänderungen und zusätzliche Angebote werden bekannt gegeben unter www.nabu-stuttgart.de.

Anmeldung für die NABU-Angebote:

Tel. (0711) 62 69 44 oder Maria.Ruland@NABU-Stuttgart.de

Anmeldung für die Veranstaltungen in Kooperation mit dem Haus der Familie Stuttgart e.V. unter Tel.: (0711) 2 20 70 90 oder unter

www.hdf-stuttgart.de

Infos zu allen Veranstaltungen:

NABU-Geschäftsstelle, Maria Ruland, donnerstags 9.30–12.30 Uhr

Führung: Maria Ruland und Team

Wir retten Erdkröten

So. | 17.03.24, 9.00–11.30 Uhr

Treff: S-West/Solitude, Parkplatz an der Bergheimer Steige, Abzweigung zu Schloss Solitude, Haltestelle „Solitude“ oder „Forsthaus II“ (Bus 92)

Sa. | 23.03.24, 9.00–11.30 Uhr

Treff: S-Sonnenberg, Ecke Falkenstraße/Haldenwaldstraße, Haltestelle „Sonnenberg“ (U5, U6, U8, U12)

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Anmeldung: NABU Stuttgart bis zum 14.03.24 bzw. 21.03.24

Teilnahmegebühr: NABU-Mitglieder: 5 €, Gäste: 7 €

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, etwas zu essen

Jedes Frühjahr machen sich die Erdkröten aus ihrem Winterquartier auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Unsere vielbefahrenen Straßen sind aber unüberwindbare, tödliche Barrieren. Deshalb tragen wir die Kröten im Rahmen der Amphibien-schutzaktion des NABU Stuttgart über die Straße. Spielerisch lernen wir das Leben dieser faszinierenden Tiere kennen.



Frühling im Wald

Sa. | 20.04.24, 15.00–17.30 Uhr

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Treff: S-Dürtlewang, Ecke Junoweg/Lunaweg, Haltestelle „Dürtlewang“ (U12)

Anmeldung: Haus der Familie mit Kurs-Nr. E3056

Teilnahmegebühr: Eltern-Kind-Paar: 22 €

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung und etwas zu essen

Die Natur ist erwacht. Frühlingsblumen duften, die Vögel schmettern ihr Lied und die ersten Insekten sind unterwegs. Es summt und brummt und im Teich tummeln sich die Kaulquappen. Wir spüren den Frühling im Wald, spielen und basteln.



Wer krabbelt denn da?

Sa. | 06.07.24, 15.00–17.30 Uhr

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Treff: S-Rohr, Parkplatz Ev. Waldheim Vaihingen, Waldburgstraße 180,
Haltestelle „Am Ochsenwald“ (Bus 82)

Anmeldung: Haus der Familie mit Kurs-Nr. E3002

Teilnahmegebühr: Eltern-Kind-Paar: 22 €

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung und etwas zu essen

Wir Naturforscher*innen möchten dem Leben im Wald auf die Spur kommen. Wem werden wir wohl begegnen? Schillernden Käfern, schnellen Libellen oder einem Frosch?

European Batnight / Fledermausnacht für Familien

Sa. | 07.09.24 und Sa. | 21.09.24 18.00 bis ca. 20.30 Uhr

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Treff: S-Möhringen, Platz vor der Tageseinrichtung für Kinder, Vaihinger Straße 94, Haltestelle „Vaihinger Straße“ (U3, U5, U6, U12)

Anmeldung: NABU Stuttgart bis zum 05.09.24 bzw. 19.09.24

Teilnahmegebühr: NABU-Mitglieder: 5 €, Gäste: 7 €

Bitte mitbringen: etwas zu essen, ggf. Fernglas

Spannende Spiele und Aktionen rund um das faszinierende Leben der Fledermäuse warten auf euch und eure Eltern. Wir beobachten die Fledermäuse bei ihrer Jagd auf Insekten und werden ihre Ortungsrufe per Batdetektor hörbar machen. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Wo kommt unser Apfelsaft her? – Streuobstnachmittag für Familien

Sa. | 12.10.24, 14.30–17.00 Uhr

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Treff: Streuobstwiese an der Freibadstraße 79, 70563 Stuttgart,
Haltestelle „Pestalozzischule“ (Bus 82)

Anmeldung: Haus der Familie mit Kurs-Nr. F3065

Teilnahmegebühr: Eltern-Kind-Paar: 22 €

Bitte mitbringen: Schneidebrett und -messer, Becher, etwas zu essen
Es ist Erntezeit – auf der Streuobstwiese sind die Äpfel und Birnen reif. Viele verschiedene Sorten gibt es hier auf der Wiese. Das macht den Saft besonders lecker. Doch nicht nur das, Fledermaus, Grünspecht und Co. fühlen sich hier besonders wohl. Warum das so ist, erfahrt ihr an diesem Nachmittag und presst nebenbei noch euren eigenen Apfelsaft.

Geheimnisvolle Nacht im winterlichen Wald

Sa. | 30.11.24, 15.30–18.00 Uhr

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Treff: S-Dürlewang, Ecke Lambertweg/Eulerstraße, Haltestelle
„Lambertweg“ (Bus 81)

Anmeldung: Haus der Familie mit Kurs-Nr. F3003



Teilnahmegebühr: Eltern-Kind-Paar: 22 €

Bitte mitbringen: warme, wettergerechte Kleidung und etwas zu essen

Wir erleben den Wald bei Dunkelheit. Wir schärfen unsere Sinne und hören auf die Geräusche um uns herum. Wer ist nachts unterwegs? Wie orientieren sich die Tiere bei Nacht? Am wärmenden Feuer lauschen wir bei einem Punsch einer Geschichte.

Wir bauen Nistkästen

Sa. | 01.02.25, 9.30–12.00 Uhr

Teilnehmer*innen: Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Treff: Kinder- und Jugendhaus Vaihingen, Walter-Heller-Str. 29, Haltestelle "Pestalozzischule" (Bus 82), www.jugendhausvaihingen.de

Anmeldung: NABU Stuttgart bis zum 16.01.25

Teilnahmegebühr: pro Person NABU-Mitglieder: 5 €,

Nichtmitglieder: 7 €, jeweils zuzüglich 23 € pro Nistkasten

Bitte mitbringen: Schraubzwinde, Hammer, Kreuzschlitzschraubenzieher, etwas zu essen

Da es immer weniger natürliche Höhlen in alten Bäumen gibt, bauen wir für Meisen einen Nistkasten – eine künstliche Höhle. Anschließend lernen wir das Leben der Meisen spielerisch näher kennen.



Keine Extratouren.

Wo einer der größten Bio-Supermärkte und die größte Bio-Fleischtheke der Stadt unter einem Dach vereint sind, kann man sich viele andere Wege und eine Menge Zeit sparen.

Organix, Stuttgarts großer Bio-Supermarkt und **Hoflieferant**, die Bio-Metzgerei mit der größten Bio-Fleischtheke der Stadt. Im Roser-Areal: Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart-Feuerbach.

ORGANIX
Alles für ein gutes Leben.



HOFLIEFERANT
FLEISCH & WURST VOM BIO-METZGER.

www.organix-biomarkt.de | www.hoflieferant-munz.de



Fortbildungsangebote



Insekten auf der Spur

Sa. | 15.06.24, 10.00–16.00 Uhr

Treff: S-Nord, vhs ökostation Wartberg, Wilhelm-Blos-Straße 129,
Haltestelle „Löwentorbrücke“ (U6, U7, U15)

Durchführung: Rainer Sonntag-Grimm

Anmeldung: NAJU, Tel.: (0711) 469 092 50, mail@naju-bw.de

Teilnahmegebühr: NAJU-/NABU-Mitglieder: 30 €,
Nichtmitglieder: 45 €

Insekten sind spannende Tiere. Wie können wir sie schützen und wie Kindern Wissen über sie in Kindergruppe, Kita oder Grundschule vermitteln? Am Tag der Artenvielfalt schauen wir uns an, was wann und wo in der Wiese und im Boden krabbelt und wieso Insektenschutz für den Erhalt der Artenvielfalt wichtig ist. Wir erfahren, wie Kindern und Jugendlichen das Thema nähergebracht und Angebote hierzu gestaltet werden können.



Streuobstwiesen erlebbar machen

Sa. | 28.09.24, 10.00–16.00 Uhr

Treff: S-Nord, vhs ökostation Wartberg, Wilhelm-Blos-Straße 129,
Haltestelle „Löwentorbrücke“ (U6, U7, U15)

Durchführung: Rainer Sonntag-Grimm

Anmeldung: NAJU, Tel.: (0711) 469 092 50, mail@naju-bw.de

Teilnahmegebühr: NAJU-/NABU- Mitglieder: 30 €,
Nichtmitglieder: 45 €

Streuobstwiesen leisten einen großen Beitrag zur heimischen Artenvielfalt. Doch warum ist das so? Wie können wir sie schützen, welche Tiere und Pflanzen leben dort und wie können wir Kindern und Jugendlichen diesen faszinierenden Lebensraum näherbringen? Wir werden in Theorie kurz die Kulisse Streuobstwiese kennenlernen und anschließend im praktischen Teil erfahren, wie sich ein Angebot hierzu strukturieren und an die örtlichen Gegebenheiten anpassen lässt.

stadtmobil
carsharing

Ich bin unabhängig –
auch vom eigenen Auto.

www.stadtmobil-stuttgart.de



Alle Fortbildungen gelten als Juleica-Auffrischkurs. Weitere Fortbildungsangebote finden Sie unter www.naju-bw.de.

Selbst aktiv werden?

Infos: NABU-Geschäftsstelle, Maria Ruland, donnerstags 9.30–12.30 Uhr oder über Maria.Ruland@NABU-Stuttgart.de

Haben Sie Lust, sich bei einer der Kindergruppen zu engagieren oder eine Führung anzubieten? Wir freuen uns auf Sie!

Naturgeburtstag

Ganzjährig

Anmeldung/Infos: NABU Stuttgart e.V.,

Tel.: (0711) 62 69 44, NABU@NABU-Stuttgart.de

oder Claudia.Zedler@NABU-Stuttgart.de

Bitte melden Sie sich rund vier Wochen vorher an, damit wir Ihren Terminwunsch berücksichtigen können. Für Geburtstage im September und Oktober bitte bereits im Juli.

Kosten: NABU-Mitglieder 100 €, Bonuscardinhaber*innen 60 €, Nichtmitglieder 120 €; für Familien aus Stuttgart

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes in der freien Natur. Ausgebildete Referent*innen organisieren ihn und begeben sich mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu den Geheimnissen des Waldes, untersuchen Gewässer und bieten Naturerfahrungen mit allen Sinnen. Mit Spielen und Aktivitäten rund um die Natur können Sie einmal ganz anders Geburtstag feiern.



Naturpädagogische Führungen

Auf Anfrage führen wir Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schulklassen zu Ihren Themenwünschen in Stuttgart durch. Mögliche Themen sind die Ökosysteme Wald, Wiese, Streuobstwiese und Gewässer sowie ihre Tiere und Pflanzen. Anmeldung und Infos bei Maria.Ruland@NABU-Stuttgart.de oder unter www.schul-booster.de.

MEHR BIO

... bei uns gibt es BIO und viel mehr.

Wir bieten unverpackte Bio-Lebensmittel aus nachhaltiger und regionaler Produktion.

70197 Stuttgart (West)

Vogelsangstraße 51

Tel. 0711 / 23 09 68 75

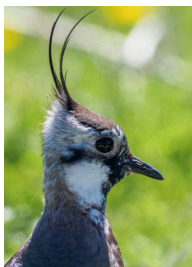
www.schuettgut-stuttgart.de



Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024

(Text: Stefan Böttinger)

Mit dem Kiebitz wurde eine Art zum Vogel des Jahres gewählt, deren Bestände gefährdet sind und die sehr stark unter Druck steht! Dadurch wird unsere Aufmerksamkeit auf die Ursachen für diese Entwicklungen gelenkt. Es ist hauptsächlich die Intensivierung der Landwirtschaft, die zum Verlust von offenen Landschaften, Wiesen und Feuchtgebieten führt. Dadurch ist es für den Kiebitz schwer geworden, geeignete Brut- und Nahrungshabitate zu finden.



Die markanten Rufe und seine beeindruckenden Balzflüge, teilweise in größeren Verbänden, machen den Kiebitz zu einer einzigartigen Vogelart. Steht er auf dem Boden, fallen die metallisch glänzenden, schwarzen und bunten Federn auf. Und natürlich der Federbüschel auf seinem

Kopf! Wachsam überblickt er seine Umgebung. Kiebitze brüten gerne auf flachen, offenen Feldern mit niedrigem Bewuchs. Dadurch können sie frühzeitig sich nähernde Gefahren erkennen, auffliegen und durch rasante Flugmanöver von ihrem Gelege ablenken bzw. den Angreifer vertreiben.

Durch wieder angelegte Feuchtwiesen in Schutzgebieten wird die Wiederansiedelung des Kiebitzes im Umfeld von Stuttgart unterstützt. Obwohl diese Gebiete nicht groß sind, gelingt dies recht gut. Weitere Maßnahmen sind die Schaffung von Brut- und Nahrungshabitaten in Form von Kiebitzinseln in normalen Feldern, die auch von Feldlerchen und anderen Vogelarten genutzt werden. In Regionen, in denen Kiebitze noch auf normalem Ackerland brüten, werden in Bearbeitungsrichtung des Landwirtes die Gelege mit Stöcken markiert. Die Landwirte werden finanziell unterstützt, damit sie dann die Gelege bei der Arbeit auf dem Feld umfahren. Diese Maßnahmen sind sehr personalintensiv und können oft nur mit der ehrenamtlichen Unterstützung durch Naturschützer*innen durchgeführt werden.

Vogelbruten im Offenland sind auch stark durch Prädation, unter anderem durch Fuchs, Marderhund und Waschbär, gefährdet. Zäune um Schutzgebiete können diese Beutegreifer zwar abhalten, aber nicht die Gefahr aus der Luft durch Rabenkrähen und Greifvögel reduzieren.

Auch die Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung ist von großer Bedeutung. Denn Spaziergänger*innen und freilaufende Hunde stören diese scheuen Vögel. Bei den extra angelegten Schutzgebieten weisen Schilder auf das Schutzbedürfnis von Kiebitz und anderen Tierarten und den nötigen Abstand hin.



Naturkundliche Veranstaltungen

Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen, kurzfristige Programmänderungen und zusätzliche Angebote werden bekannt gegeben unter www.nabu-stuttgart.de.

Bitte melden Sie sich zu den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen an unter NABU@NABU-Stuttgart.de oder während der Öffnungszeiten unter Tel. (0711) 62 69 44.

Ornithologischer Abendspaziergang im Rotwildpark

Sa. | 02.03.24, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr

Treff: S-West, Haltestelle „Forsthaus II“ (Bus 92)

Führung: Dieter Deininger

Konzert von Singdrossel und Rotkehlchen; mit etwas Glück entdecken wir auch Waldschneppen und Eulen.

Waldbaden im Frühling

So. | 03.03.24, 10.00–13.00 Uhr

Treff: S-Degerloch, vor dem Haus des Waldes, Haltestelle „Waldau“ (U7, U8)

Leitung: Olga Reich

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste (eher warme) Kleidung, eine Sitzunterlage, eine Outdoordecke, Wasser, kleines Vesper, Zecken- und Sonnenschutz, einen Regenschirm

In Kooperation mit der Initiative „Waldbaden mit Herz“ des Forest Healing Instituts für Waldbaden und Naturtherapie Stuttgart.

Entspannung und Stressabbau im Wald nach der japanischen Tradition Shinrin Yoku (Waldbaden). Waldbaden bedeutet Eintauchen in die wohltuende Atmosphäre des Waldes mit allen Sinnen. Diese Entspannungstechnik kommt ursprünglich aus Japan und hat zahlreiche wissenschaftlich belegte positive Wirkungen auf die menschliche Gesundheit. Beim Waldbaden bewegen wir uns langsam durch den Wald und nehmen die Natur um uns herum bewusst wahr. Durch spezielle Achtsamkeits- und Atemübungen werden die Sinneswahrnehmung und das Immunsystem zusätzlich gestärkt.



Wildbienen erkennen und schützen

Di. | 05.03.2024 und Di. | 12.03.2024,
jeweils 17.30–19.00 Uhr

Treff: S-Nord, vhs-Ökostation Wartberg, Wilhelm-Blos-Straße 129, Haltestelle „Löwentorbrücke“ (U6, U7, U15)

Leitung: Dr. Stefan Kress und Hans Güthler

Anmeldung: vhs stuttgart mit Kurs-Nr. 241-17477

Teilnahmegebühr: keine; Materialkosten 10 €

Spannendes Hintergrundwissen und gemeinsames Bauen von Nisthilfen

Wissen Sie, was Sie selbst zum Erhalt von Wildbienen beitragen können? Von unserem Experten erfahren Sie am ersten Kurstag viele interessante Details über Wildbienen und lernen, welche

Anmeldung über nabu@nabu-stuttgart.de oder 0711 626944



Nistplätze sowie Futterpflanzen die unterschiedlichen Wildbienenarten benötigen. Am zweiten Termin wird das bereits Gelernte praktisch umgesetzt und unter Anleitung eines erfahrenen Dozenten eine Nisthilfe angefertigt. Mit dem erlernten Wissen schaffen Sie einen Ort für Wildbienen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon.

Grasfrosch und Singdrossel im Pfaffenwald

Fr. | 15.03.24, 18.00 bis ca. 20.30 Uhr

Treff: S-Vaihingen, Haltestelle „Dachswald“ (Bus 82)

Führung: Michael Scheiber

Bitte mitbringen: Fernglas, festes Schuhwerk, Taschen-/Stirnlampe
Singdrossel und Mönchsgrasmücke besetzen als frühe Rückkehrer bereits die Reviere und sind zu hören. Bei feuchter Witterung und Dämmerung besteht außerdem die Chance auf Begegnungen mit Feuersalamander und Grasfrosch.



Frühlingsblüher und Vogelwelt im Eschbachwald

Sa. | 16.03.24, 16.00–18.00 Uhr

Treff: Haltestelle „Freiberg“ (U7)

Führung: Folke Damminger und Barbara Drescher

Bitte mitbringen: Fernglas

Botanisch-ornithologische Exkursion

Fledermäuse: Abendsegler, Mopsfledermaus & Co.

Di. | 19.03.24, 19.00–21.00 Uhr

Treff: S-Mitte, „Forum 3“, Gymnasiumstraße 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U11, U14, U34)

Referent: Robert Pfeifle, NABU Baden-Württemberg

Robert Pfeifle wird in seinem Vortrag interessante und unterhaltsame Fakten über die Lebensweise von Fledermäusen geben. Welche Besonderheiten gibt es bei den Schönen der Nacht, wie steht es um den Schutz der gefährdeten Säugetiere im Ländle und speziell rund um Stuttgart und wie können wir uns für den Erhalt der Nahrungs- und Quartierhabitate einsetzen? Erfahren Sie von verschiedenen Projekten und den vielfältigen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich im Fledermausschutz zu engagieren. Vortragsabend im Rahmen des NABU-Forums (siehe S. 30f.).

Über steile Staffeln, Wandel und alte Pflasterwege von Rohracker nach Wangen

Do. | 21.03.24, 16.30–19.30 Uhr

Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62); Rückfahrt ab Haltestelle „Wangen-Marktplatz“ (U9, U13)

Führung: Dr. Wolf-Dietrich Paul und Barbara Drescher

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk und Kondition, Weinglas

In Kooperation mit dem BUND

Auf abenteuerlichen Pfaden und alten Pflasterwegen geht es über



den Nordhang des Wangener Bergs bis ins Dürrbachtal mit seinen alten Weinbergen. In dem ausgedehnten Landschaftsschutzgebiet wurden durch die Restaurierung der Trockenmauern, Offenhaltung von Flächen und Pflege extensiv bewirtschafteter Weinberge Standorte seltener Pflanzen- und Tierarten gesichert. Auf der Nordseite finden sich v. a. Moose und Farne, auf der Südseite Reptilien, Heuschrecken und Wildbienen.

Es wird die Geschichte der historischen Wege und ihre Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz sowie – bei einem Glas Wein – für den Weinbau vermittelt.

Streuobstwiesen im Frühling

So. | 07.04.24, 10.00 bis ca. 11.30 Uhr

Treff: S-Plieningen, Haltestelle „Plieningen Seemühlenweg“ (Bus 70, 73, 122)

Führung: Beate Draxler

Bitte mitbringen: Fernglas

Stuttgarts Streuobstwiesen sind besonders zur Blütezeit eine Augenweide, ein Ort, um die Seele baumeln zu lassen und aufzutanken. Vor allem aber sind sie besonders artenreiche Naturräume, decken z. B. den Tisch für viele Insekten und Vögel und liefern uns Menschen regionales und gesundes – ungespritztes! – Obst. Typische Vogelarten der Streuobstwiesen wird man eben nur hier und niemals im Plantagenobstbau finden. Dieses wertvolle und historische Kulturgut ist immer mehr bedroht; den Ursachen und weiteren Aspekten, z. B. der Historie, wollen wir uns auf unserem heutigen Spaziergang widmen.

Vogelpirsch durch Stuttgarts (ehemalige) Puszta

Sa. | 13.04.24, 7.30 Uhr bis ca. 10.00 Uhr

Treff: Bushaltestelle „Kornwestheim Freizeitpark“ (Bus 412)

Führung: Michael Schmolz

Die Vördere ist eine der bedeutendsten Naturschutzflächen Stuttgarts und durch offenen Charakter geprägt. Früher war die Fläche sogar fast baumfrei und vor allem von Gras bedeckt, nur durchzogen von kleinen Gewässern – eben ein kleines Stück Puszta. Nach dem Abzug der US-Streitkräfte setzten sich immer mehr Gehölze durch und der Wert der Fläche für Arten des Offenlands sank. In den letzten Jahren wurde das Gebiet – unter anderem auf Drängen des NABU und auch durch das tatkräftige Anpacken seiner Mitglieder – wieder mehr und mehr freigestellt. Die Vördere ist nicht nur Heimat besonderer Brutvögel, sondern auch wichtige Station für Durchzügler.



Treff: S-Bad Cannstatt, Haltestelle „Mühlsteg“ (U14)

Führung: Barbara Drescher, Torsten Krieg

Bitte mitbringen: Fernglas

Entdeckungstour und Ideensammlung für die Weiterentwicklung dieses archäologischen Schatzes in unserer Stadt im Rang einer Natur-/Kulturerbestätte.

Reptilien in Rohracker

So. | 14.04.24, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr

Treff: S-Rohracker, Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62)

Führung: Michael Scheiber

Bitte mitbringen: (viel) Geduld

Der Engenberg mit seiner südwestexponierten Lage bietet im Frühjahr günstige Bedingungen, um Eidechsen und vielleicht auch Schlangen ungestört zu beobachten. Passables Wetter ist die Voraussetzung.

Streuobstwiesen: Hotspots der Pilzartenvielfalt?

Di. | 16.04.24, 19.00–21.00 Uhr

Treff: S-Mitte, „Forum 3“, Gymnasiumstraße 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Rotebühlplatz“ (U1, U2, U4, U11)

Referent: Dr. Markus Scholler, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Streuobstwiesen gelten als Hotspots der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. Ob das auch für Pilze gilt? Bei bisherigen Erhebungen in Baden-Württemberg fanden diese keine Berücksichtigung, trotz ihrer großen Artenzahl. Der Referent, Mykologe und Kurator am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, geht dieser Frage nach und berichtet über typische Streuobstwiesepilze, über Speisepilzsammler auf Streuobstwiesen und über neueste Forschungsergebnisse zur Bedeutung von Obstbäumen für Flechten und für Großpilze, die in einer Lebensgemeinschaft mit Bäumen leben (Ektomykorrhizapilze). Vortragsabend im Rahmen des NABU-Forums (siehe S. 30f).

Der Wald stirbt und die Förster fällen Bäume?! Waldpflege in Zeiten des Klimawandels

Do. | 18.04.24, 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treff: Gegenüber dem Forsthaus Oberer Kirchhaldenweg 247, 70197 Stuttgart. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Karte, in der der Treffpunkt und die Erreichbarkeit mit öffentlichem Nahverkehr detailliert dargestellt ist.

Führung: Dr. Claudia Kenntner, Forstamt Stuttgart und Dr. Stefan Kress, Wald-Arbeitskreis NABU Stuttgart

Eine Führung des städtischen Forstamts und des Wald-Arbeitskreises des NABU Stuttgart. Frau Dr. Kenntner, die Leiterin der Unteren Forstbehörde, wird erläutern, wie mit Waldpflege-



Maßnahmen der Stuttgarter Wald klimaresilienter gemacht werden soll. Bei einer Übung schlüpfen Sie dabei in die Rolle einer Förster*in und entscheiden selbst über erforderliche Pflegemaßnahmen. Dr. Stefan Kress, Mitglied des Stuttgarter Waldbeirats, wird die Position des NABU zum Thema skizzieren.



Baumblüte im Streuobstgebiet am Rohrer Weg (Landschaftsschutzgebiet)

Fr. | 19.04.24, 18.00–19.30 Uhr

Treff: S-Möhringen, Udamstraße, Brücke über den Sindelbach, Haltestelle „Vaihinger Straße“ (U3, U5, U6, U8, U12)

Führung: Barbara Drescher und Werner Rathgeb

Bitte mitbringen: Fernglas

In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft „Rohrer Weg e.V.“
Botanisch-ornithologische Exkursion

Vögel im Dürrolewanger Wald

Sa. | 20.04.24, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr

Treff: S-Dürrolewang, Endhaltestelle „Lambertweg“ (Bus 81)

Führung: Friedrich Springob

Bitte mitbringen: Fernglas

Auf einem Rundweg durch den Wald beobachten und belauschen wir Vögel des Waldes wie z. B. die Singdrossel und verschiedene Spechte.



Vögel rund um die Solitude

So. | 21.04.24, 9.00 bis ca. 11.00 Uhr

Treff: S-West/Solitude, Haltestelle „Solitude“ (Bus 92)

(Bus kommt kurz vor der vollen Stunde aus der Stadt an.)

Führung: Stefan Böttinger

Bitte mitbringen: Fernglas

Im Park und im Wald rund um das Schloss Solitude können wir eine vielfältige Vogelwelt erleben. Die Exkursion richtet sich an ornithologische Einsteiger*innen und alle an der Vogelwelt Interessierten.

EU-Vogelschutzgebiet Max-Eyth-See

So. | 28.04.24, 9.00 Uhr

Treff: S-Hofen, Haltestelle „Wagrainacker“ (U12, U14)

Führung: Reinhard Pilz

Bitte mitbringen: Fernglas

Bei dieser Führung wird das einzige EU-Vogelschutzgebiet in Stuttgart mit seiner artenreichen Vogelwelt und seinem Pflanzenbewuchs vorgestellt. Welche Vogelarten werden sich auf ihrem Durchzug nach Norden zeigen? In den letzten Jahren gab es

Anmeldung über nabu@nabu-stuttgart.de oder 0711 626944



einige Überraschungen. So hat der Gänsesäger erstmals vor zwei Jahren und der Schwarzmilan mehrere Jahre lang hier gebrütet.

Ornithologischer Spaziergang an der Hohen Warte

Sa. | 04.05.24, 8.00–10.00 Uhr

Treff: S-Feuerbach, am Ende der Hohewartstraße (Abzweigung Eichenwaldallee u. Steinstraße), jeweils ca. 20 Min. zu Fuß von Haltestelle „Hohewartstraße“ (Bus 91) oder Haltestelle „Sportpark Feuerbach“ (U6, U13)

Führung: Dieter Deininger

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Fernglas

Auf dem Spaziergang durch die verschiedenen Lebensräume Wald, Weinbau- und Streuobstgebiet können eine Reihe von Vogelarten wie z. B. Waldlaubsänger, Spechte, Grünfink und Gartenrotschwanz beobachtet werden.

Fledermausführung am Max-Eyth-See

Sa. | 04.05.24, 20.15 bis ca. 21.45 Uhr

Treff: S-Hofen, Aussichtsplattform vor der Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U12, U14, Bus 54)

Führung: Torsten Schmiegel

In Kooperation mit der AG Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren: Fledermäuse sind faszinierende Geschöpfe. Wir wollen sie bei ihren akrobatischen Flügen beobachten und per Batdetektor ihre Ortungsrufe hörbar machen. Ein wunderbares Naturschauspiel! Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Birding vor dem Frühstück

So. | 05.05.24, 6.30 bis ca. 9.30 Uhr

Treff: Südöstliches Ufer des Probstsees; nächste Haltestelle „Vaihinger Straße“ (U3, U5, U6, U8, U12)

Führung: Ralf Schnelle

Auf einem Morgenspaziergang versuchen wir Vogelarten am Probstsee und in dessen Umgebung zu entdecken. Die Tour eignet sich für alle (werdenden) Vogelfreund*innen. Kinder sind willkommen.

Fauna und Flora am Rande des Scillawaldes

So. | 05.05.24, 9.00 Uhr

Treff: S-Neugereut, Endhaltestelle „Neugereut“ (U2, U19)

Führung: Eva Göppel und Reinhard Pilz

Bitte mitbringen: Fernglas

In den Gärten und Streuobstwiesen oberhalb des Scillawaldes können viele Vogelarten wie zum Beispiel der Gartenrotschwanz, die Dorngrasmücke sowie mehrere Greifvogelarten beobachtet werden. Weiter steht die Bestimmung von Wiesenblumen im Blickpunkt dieser Führung. Besonders im Naturdenkmal „Hofener Hohlbrunnen“ wachsen seltene Pflanzen.



„Leben und Tod“ in enger Nachbarschaft – Natur im Fangelsbachfriedhof

Sa. | 11.05.24, 9.00 Uhr

Treff: S-Süd, Eingang Fangelsbachfriedhof, Cottastraße 34 neben Aussegnungshalle; Haltestellen „Marienplatz“ oder „Österreichischer Platz“ (U1, U14) oder „Markuskirche“ (Bus 43)

Führung: Paul Epp

Vogel- und gehölkundliche Führung im Fangelsbachfriedhof. Neben der Vogelwelt wollen wir auf dem Friedhof die Gehölze mit vielen stattlichen Exemplaren erkunden und einen Blick auf historische Gräber Stuttgarter Persönlichkeiten werfen.

Vogelbeobachtung in der Stadt – Urban Birding für Einsteiger

Sa. | 11.05.24, 9.30 bis ca. 11.30 Uhr

Treff: S-Nord, vor der Friedhofsgärtnerei Koch, Haltestelle „Pragfriedhof“ (U5, U6, U7, U15); Ende der Tour: Haltestelle „Mineralbäder“ (U1, U2, U14)

Führung: Florian Clement

Bitte mitbringen: Fernglas

Mitten in der Stadt lassen sich Vögel mitunter leichter beobachten als in der freien Natur. „Urban Birding“ kann prima in den Alltag integriert werden, macht Spaß und schärft den Blick für die weiterhin durchaus vorhandene Wildnis in unseren Städten. Wer auf all das Lust hat, ist herzlich zu einer kleinen Wanderung im Norden von Stuttgart eingeladen.

Vogelkundliche Führung zu den Gartenanlagen in Stuttgart-Sommerrain und ins Schmidener Feld

So. | 12.05.24, 9.00 Uhr

Treff: Haltestelle „Sommerrain“ Richtung Schorndorf bzw. Backnang (S2, S3)

Führung: Reinhard Pilz

Bitte mitbringen: Fernglas

Bei dieser erstmalig angebotenen Führung wollen wir dem Gesang des Gartenrotschwanzes, der Dorngrasmücke, der Goldammer, des Girlitzes und des Bluthänflings zuhören. Wie unterscheidet sich die Stimme des Bluthänflings vom Gesang des Distelfinks?

Der Favoritepark in Ludwigsburg – Gemeinsame Exkursion mit dem Nachbarschaftsnetzwerk Ludwigsburg-Ost

Sa. | 18.05.24, 10.00 Uhr

Treff: Haltestelle „Favoritepark“ Richtung Backnang (S4)

Führung: Eva Göppel und Reinhard Pilz

Bitte mitbringen: Fernglas

Die Schönheit des „Favoriteparks“ begeistert viele Naturfreunde. Der Park ist das älteste Naturschutzgebiet im Landkreis Ludwigsburg und besonders wegen seiner Entstehungsgeschichte



und seinen vielen alten Bäumen interessant. Viele Spechtarten wie z. B. der seltene Schwarzspecht leben in dem Gebiet.



Körschtal

(Naturschutzgebiet Weidach- und Zettachwald)

Sa. | 18.05.24, 17.00–19.00 Uhr

Treff: Haltestelle „Plieningen Garbe“ (U3)

Führung: Barbara Drescher und Dominic Jahraus

Bitte mitbringen: Fernglas

Botanisch-ornithologische Exkursion

„Zwischen Wald und Reben“ – Natur am Schimmelhüttenweg

Sa. | 25.05.24, 9.00 Uhr

Treff: S-Degerloch, Haltestelle „Degerloch“ (Zacke (U10); U5, U6, U8, U12, Bus 71)

Ende: S-Süd, Haltestelle „Erwin-Schoettle-Platz“ (U1, U14, Bus 42)

Führung: Paul Epp und Dr. Stefan Kress

Vogel-, gehölz- und insektenkundliche Führung

Die naturkundliche Wanderung führt vorbei an Wald und Schrebergärten sowie entlang des idyllischen Schimmelhüttenweges am kleinen Terrassen-Weinanbauggebiet Scharrenberg. Wir erkunden die Vogel- und Insektenwelt vor Ort und entlang des Weges stehende auffällige Gehölze.

Herpetologischer Spaziergang in Stuttgarts Halbhöhenlage

Sa. | 08.06.24, 15.30 bis ca. 18.00 Uhr

Treff: S-Süd, Hasenbergsteige Nr. 55, Einmündung Blauer Weg, Haltestelle „Schwabstraße“ (S1-S6, S60) oder Schwab-/Reinsburgstraße (Bus 42, 92)

Führung: Michael Scheiber

Bitte mitbringen: (viel) Geduld und – wenn vorhanden – Fernglas

Die Karlshöhe – ihre Historie und mehr

So. | 09.06.24, 9.30 bis ca. 11.30 Uhr

Treff: S-West, Bushaltestelle „Marien-/Silberburgstr.“ (Bus 41, 43);

Ende: Schickhardtschule (Bus 42), nächste U-Bahn-Haltestelle: „Erwin-Schoettle-Platz“ (U1, U14, Bus 42)

Führung: Hans Güthler und Beate Draxler

Bitte mitbringen: Fernglas

Die Karlshöhe ist ein grünes Kleinod an der Grenze zwischen S-Süd und S-West. Dort wollen wir historische und insbesondere stadtgeschichtliche Betrachtungen vornehmen und dazu auch die erstaunlich vielfältige Natur entdecken. Es wachsen dort sowohl einheimische als auch fremdländische Baum- und Gehölzarten. Ob uns auch die Vogelwelt überraschen wird, bleibt vorläufig ein Geheimnis – schau'n wir mal! Info: Die Karlshöhe ist bewirtschaftet, wer mag, kann am Ende einkehren.



Sa. | 15.06.24, 15.00–17.00 Uhr

Treff: S-Heslach, Endhaltestelle „Lerchenrainschule“ (Bus 41)

Führung: Barbara Drescher, Dieter Deininger, Bertram Maurer

Bitte mitbringen: Fernglas

Naturkundlich-stadtgeschichtliche Exkursion

Park & Bird

Sa. | 15.06.24, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr

Treff: Haupteingang des Museums am Löwentor, Nähe Haltestelle
„Nordbahnhof“ (S4-6, S60, U12)

Führung: Michael Schmolz

Bitte mitbringen: Fernglas

Im Rahmen des „Tags der Artenvielfalt“ in Kooperation mit dem Landes-
naturschutzverband (LNV), Anmeldung über NABU Stuttgart

Diese vogelkundliche Exkursion führt durch den Rosenstein-
park zu den Mineralbäderseen. Viele Wasservögel haben jetzt
Jungvögel und ermöglichen schöne Einblicke in ihr Familien-
leben. Die Teilnehmenden erfahren interessante Aspekte von
Anpassungen an das Leben in der Stadt.

Insekten-Exkursion zum Tag der Artenvielfalt

So. | 16.06.24, 14.00–16.00 Uhr

Treff: S-Vaihingen, Haltestelle „Universität“ oben am DB-Pavillon
(S1–S3)

Führung: Dr. Stefan Kress

Im Rahmen des „Tags der Artenvielfalt“ in Kooperation mit dem Landes-
naturschutzverband (LNV), Anmeldung über NABU Stuttgart

Sie wollen am Baden-Württembergischen Tag der Artenviel-
falt wissen, welche Arten von Insekten es in der Großstadt gibt?
Sie möchten eine Fliege von einer Wespe oder eine Wanze von
einer Zikade unterscheiden können? Für alle, die ihre Grund-
kenntnisse über Insekten auffrischen wollen, ist diese Exkursion
am Rande des Büsener Wiesentals genau das Richtige.

Do. | 27.06.24, 17.30–19.30 Uhr

Treff: Haltestelle „Rohracker“ (Bus 62)

Führung: Dieter Deininger und Barbara Drescher

Bitte mitbringen: Fernglas

Botanisch-ornithologische Exkursion

Waldbaden im Sommer

So. | 07.07.24, 10.00–13.00 Uhr

Treff: S-Degerloch, vor Haus des Waldes, Haltestelle „Waldau“ (U7, U8)

Leitung: Olga Reich

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung,
eine Sitzunterlage, eine Outdoordecke, Wasser, kleines Vesper,



Zecken- und Sonnenschutz, einen Regenschirm

In Kooperation mit der Initiative „Waldbaden mit Herz“ des Forest Healing Instituts für Waldbaden und Naturtherapie Stuttgart
Weitere Infos zu dieser Veranstaltung auf S. 15



Stadtnatur im Nordbahnhofsviertel

Do. | 18.07.24, 18.00–19.30 Uhr

Treff: S-Nord, Haltestelle „Nordbahnhof“ (S4–S6, S60, U12), Nordbahnhofstraße vor S-Bhf.

Leitung: Barbara Drescher

Der frühere „Innere Nordbahnhof“ – das ist etwas für Abenteuerlustige. Botanischer Stadtspaziergang.

After-Dinner-Birding: Segler über Stadt

Mo. | 22.07.24, 20.30 bis ca. 21.15 Uhr

Treff: S-Mitte, Urbanstr. 25 (Eingang HMDK), Haltestelle „Hauptbahnhof“ (alle S-Bahnen, U1, U5, U6, U7, U9, U12, U15) oder Haltestelle „Charlottenplatz“ (U2, U4, U5, U6, U7, U12, U14, U15)

Führung: Folke Damminger

Neben Mauerseglern nisten in Stuttgart mittlerweile einige Dutzend Paare des Alpenseglers, einige davon im Turm der Musikhochschule. Von der Turmplattform lassen sich beide Arten bei ihrer abendlichen Jagd über der Stadt beobachten. Den Alpenseglern kommt man beim Einflug in ihre Niststellen besonders nahe.

Insekten-Zählung

So. | 04.08.24, 14.00–16.00 Uhr

Treff: S-Kaltental, Haltestelle „Waldeck“ (U14)

Leitung: Dr. Stefan Kress

Bitte mitbringen: Becherlupe (wenn vorhanden)

Inzwischen schon beinahe Tradition: Im Rahmen der bundesweiten NABU-Mitmachaktion „Insektensommer“ werden wir eine Stunde lang auf einer definierten Fläche Insekten erfassen; zu einzelnen Arten werden dabei Erläuterungen gegeben. Damit helfen wir, Daten zur Artenvielfalt und der Häufigkeit der Sechsheiner zu sammeln. Jedes Insekt zählt!

European Batnight

Sa. | 24.08.24, 20.00 bis ca. 21.30 Uhr

Treff: S-Hofen, Aussichtsplattform vor Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U12, U14, Bus 54)

Führung: Torsten Schmiegel

In Kooperation mit der AG Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.

Anmeldung: bis 01.08. per E-Mail an NABU@NABU-Stuttgart.de

Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren: Fledermäuse sind faszinierende Geschöpfe. Wir wollen sie bei ihren akrobatischen Flügen beobachten und per Batdetektor ihre Ortschaftsrufe hörbar machen. Ein wunderbares Naturschauspiel! Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.



Terrassenweinbau und Biotopschutz am Max-Eyth-See. Das Weinbauprojekt „Steiler Zucker“

Do. | 05.09.24, 17.00–20.00 Uhr

Treff: S-Mühlhausen, Haltestelle „Auwiesen“ (U12, U14, Bus 54);
Rückfahrt ab Haltestelle „Wagrainäcker“ (U12, U14)

Führung: Dr. Wolf-Dietrich Paul und Barbara Drescher

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, Kondition für die steilen Staffeln
In Kooperation mit Slow Food Stuttgart und dem BUND

Auch heute noch prägen terrassierte Weinberge die steilsten Abschnitte des Neckartals. Ihre Trockenmauern sind geschützte Biotope und Lebensraum für trocken-warme Pflanzen- und Tierarten. Wir erklimmen über extrem steile Weinbergstaffeln den Weinberg des Slow Food-Projektes „Steiler Zucker“ und wandern mit Blick auf den Neckar zum Max-Eyth-Steg nach Münster. Zum Abschluss gibt es eine Weinprobe (8 €). Unterwegs werden die ökologischen, ökonomischen und weinbaulichen Probleme des Terrassenweinbaus und das Thema Artenschutz erläutert sowie Flora und Fauna erkundet.

Durch die Schwäblesklinge zum Waldfriedhof

Sa. | 21.09.24, 15.00–17.00 Uhr

Treff: S-Kaltental, Haltestelle „Waldeck“ (U14)

Führung: Dieter Deininger

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung

Der Weg führt am geographischen Lehrpfad entlang, an dem verschiedene Gesteine der Keuperformation sichtbar sind. Es werden Auswirkungen der Erosion gezeigt sowie botanische und vogelkundliche Erläuterungen gegeben.

World Cleanup Day

Müllsammelaktion am Feuersee und in der Johannesstraße

Sa. | 21.09.24, 15.00–17.00 Uhr

Treff: S-West, vor der Johanneskirche, Haltestelle „Feuersee“ (Bus 41, 43, 44, 92) oder „Stuttgart Feuersee“ (S1-S6, S60)

Leitung: Karin Rischert

Bitte mitbringen: Handschuhe, evtl. 1-2 kleine Eimer (Zangen und Säcke sind vorhanden)

Am World Cleanup Day wollen wir die Lindenallee, die Johannesstraße und das begehbbare Ufer am Feuersee von Unrat befreien.

Ziehend, schleichend, rastend – Vogelzug auf den Fildern

So. | 22.09.24, 7.50 bis ca. 10.30 Uhr

Treff: S-Plieningen, Haltestelle „Plieningen Seemühlenweg“ (Bus 70, 73, 122)

Führung: Michael Schmolz

Vogelkundliche Führung über die Feldflur östlich von Plieningen. Die ausgedehnten Felder mit abwechslungsreichen Struk-



turen sind für Durchzügler sehr attraktiv, die vor allem jetzt teils in Massen durchziehen. Vielleicht kann aber auch die eine oder andere seltenere Art entdeckt werden ...



Der Travertinpark in Bad Cannstatt

Sa. | 28.09.24, 15.00–17.00 Uhr

Treff: S-Bad Cannstatt, Haltestelle „Mühlsteg“ (U14)

Führung: Barbara Drescher und Torsten Krieg

Bitte mitbringen: Fernglas

Entdeckungstour und Ideensammlung für die Weiterentwicklung dieses archäologischen Schatzes in unserer Stadt im Rang einer Natur-/Kulturerbestätte.

Obsternte auf der Steuobstwiese

So. | 29.09.24, 10.00–12.00 Uhr

Treff: S-Möhringen, Udamstraße bei der Brücke über den Sindelbach, Haltestelle „Vaihinger Straße“ (U3, U5, U6, U8, U12)

Führung: Beate Draxler

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, kleines Probierglas, evtl. Fernglas
Herbstzeit – Erntezeit! Jetzt versorgen uns unsere Streuobstbäume mit ihren vielfältigen Köstlichkeiten! Wir gehen heute etwas ins Detail, schauen uns u. a. die Sortenvielfalt und die sich daraus ergebenden Vorteile gegenüber dem Plantagenobstbau genauer an. Vielleicht können wir ja auch das eine oder andere „Versucherle“ genießen. Auch die wirtschaftlichen und finanziellen Aspekte sollen dabei zur Sprache kommen.



Wald verstehen – Wald erleben – Wald begreifen

Ökosystem-Impulse und Aktiv-Übungen für mehr Nachhaltigkeit und Gesundheit

So. | 29.09.24, 15.00–18.00 Uhr

Treff: S-Degerloch, Haus des Waldes, in 10 Minuten zu Fuß erreichbar von der Haltestelle „Waldau“ (U7, U8)

Führung: Tine Kiefl und Dr. Stefan Rösler

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe

Keine Anmeldung erforderlich.

Der Wald ist nicht nur ein Ökosystem mit höchster Bedeutung für den Klimaschutz und die biologische Vielfalt. Für uns Menschen ist er auch Erlebnisraum, Kraftquelle, Ort der Inspiration. Wälder müssen sich seit Jahrmillionen mit klimatischen Änderungen arrangieren. Innerhalb des Waldes praktizieren Bäume, Pflanzen, Pilze und Tiere in beeindruckender Weise Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Diversity-Management. So tragen sie aktiv zur Stabilität ihres eigenen Lebensraums bei. Je mehr wir uns selbst als Teil eines großen Ökosystems begreifen und an den Erfolgssprinzipien der Natur orientieren, desto mehr tragen wir zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Dieser Waldspaziergang kombiniert kognitives Lernen und sinnliches Erleben im Ökosystem Wald.



Herbstlicher Vogelspaziergang auf den Birkenkopf

So. | 13.10.24, 9.00 Uhr

Treff: Wanderparkplatz Metzgerbach in der Botnanger Straße, 250 m entfernt von der Haltestelle „Lindpaintnerstraße“ (U2, U9)

Führung: Ralf Schnelle

Auf einem gemütlichen Spaziergang auf den Birkenkopf wollen wir die Vogelwelt des Waldes erkunden. Von oben haben wir vielleicht auch die Chance auf Zugvögel am Himmel.

Max-Eyth-See – Rastplatz für Wasservögel

So. | 24.11.24, 10.00 Uhr

Treff: S-Hofen, Haltestelle „Wagrainäcker“ (U12, U14)

Führung: Florian Clement und Reinhard Pilz

Bitte mitbringen: Fernglas

Der Max-Eyth-See ist einer der wichtigsten Rastplätze im Großraum Stuttgart für durchziehende Wasservögel aus dem Norden. Neben verschiedenen Entenarten können mit etwas Glück auch Gänsesäger, Prachtttaucher und Stern-taucher beobachtet werden. Und: Wer den farbenprächtigen Eisvogel noch nie gesehen hat, kommt zu dieser Führung!



Ein bisschen Regenwald am Neckar

So. | 08.12.24, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Treff: Haltestelle „Mineralbäder“ (U1, U2, U14)

Führung: Michael Schmolz

Seit über 30 Jahren sorgen mexikanische Gelbkopfamazonen für exotisches Flair am Neckar. Bei der Exkursion erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes z.B. über Fressgewohnheiten, Bestand und Herkunft der subtropischen Papageien. Auch heimische Vogelarten, die im Winter an den Mineralbäderseen und im Rosensteinpark anzutreffen sind, werden in den Blick genommen.

Die Stunde der Wintervögel im Hoppenlau-Friedhof

So. | 12.01.25, 14.00 Uhr

Treff: S-Mitte, Rosenbergstraße, Eingang Hoppenlau-Friedhof, Haltestelle „Rosenberg-/Seidenstraße“ (U4; Bus 41, 42, 43)

Führung: Folke Damminger

Anlässlich der Stunde der Wintervögel soll im Hoppenlau-Friedhof gemeinsam die Zahl der Wintergäste aus dem Norden und den umliegenden Wäldern ermittelt werden. Im Vergleich zu den Daten der beiden vorhergehenden Jahre wird sich zeigen, ob sich die Wetterlage auf Artenzusammensetzung und Individuenzahlen auswirkt.



Praktischer Naturschutz

Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen, kurzfristige Programmänderungen und zusätzliche Angebote werden bekannt gegeben unter www.nabu-stuttgart.de

Schulung Nistkastenkontrollen

Fr. | 13.09.24, 17.00 Uhr

Treff: S-Nord, Rosensteinpark, Eingangsbereich Schloss Rosenstein, Haltestelle „Mineralbäder“ (U1, U2, U14)

Praxisschulung: Tim Kühlewein

Anmeldung: bis 12.09.24 über die NABU-Geschäftsstelle

Auch in dieser Herbst-/Winter-Saison wird der NABU Stuttgart wieder Nistkastenkontrollen in verschiedenen Stuttgarter Parkanlagen durchführen. Dafür suchen wir engagierte Helfer*innen, die tagsüber und möglichst werktags ein paar Stunden Zeit haben.

Sie möchten mitmachen und wollen wissen, worauf zu achten ist? Alle notwendigen Informationen erhalten Sie bei dieser Praxisschulung.

Mit Sense, Rechen und Heugabel im Kreuzrain

Sa. | 14.09.24, 9.00 Uhr

Treff: S-Mühlhausen, Haltestelle „Freiberg“ (U7)

Anmeldung: bis 12.09.24 über die NABU-Geschäftsstelle,

Tel. (0711) 62 69 44 oder per Mail an: NABU@NABU-Stuttgart.de

Viele Pflanzen der Halbtrockenrasen, zu denen der Kreuzrain gehört, brauchen Freiraum; zu üppige Vegetation führt zum Verschwinden seltener Arten. Früher entstanden solche Biotope oft durch extensive Bewirtschaftung oder Viehhaltung. Heute müssen sie – sollen sie erhalten bleiben – gepflegt werden. Nach der Wiesenmahd ist für leckeres Vesper gesorgt.



**EINE GIFFREIE LANDWIRTSCHAFT
BRAUCHT DEINEN KONTOWECHSEL**

Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. glsbank.de

GLS Bank
das macht Sinn



Pflegemaßnahmen auf den NABU-Grundstücken

Sa. | 22.06. + So. | 23.06.24, jeweils 9.00 Uhr

Sa. | 13.07. + So. | 14.07.24, jeweils 9.00 Uhr

Sa. | 12.10. + So. | 13.10.24, jeweils 10.00 Uhr

Treff: jeweils S-Rohracker, Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62)

Leitung: Dominic Jahraus

Anmeldung: jeweils bis drei Tage vor dem Pflegeeinsatztermin über die NABU-Geschäftsstelle

Es werden Wiesenmahd, Pflege der Trockenmauern und Staffeln, Gehölzschnitt und Obstbaumpflege durchgeführt. Weitere Termine, z.B. zum Gehölzschnitt im Winter, werden über unsere Homepage, E-Mail und soziale Medien bekanntgegeben.

Wir freuen uns über Helfer*innen!

Biotoppflege auf der Vördere

Die Termine für die Einsätze werden über unsere Homepage, E-Mail und soziale Medien bekanntgegeben.

Treff: jeweils S-Mühlhausen, Parkplatz bei der Haltestelle „Freizeitpark Kornwestheim“ (Bus 412)

Die Vördere ist eine wichtige Brachfläche am nördlichen Stadtrand mit großer Bedeutung für Brutvögel wie Dorngrasmücke, Sumpfrohrsänger, Feldschwirl, Rebhuhn, Bluthänfling, Nachtigall sowie Durchzügler wie Braunkehlchen, Steinschmätzer und verschiedene Pieperarten. All diese Arten sind darauf angewiesen, dass die Fläche nicht zuwächst. Wer also Lust und Zeit hat, mit Astschere oder anderem Werkzeug aktiv zu werden, ist herzlich willkommen!

Vortreffen Amphibienschutzaktion 2025

Di. | 21.01.25, 19.00 Uhr

Treff: S-Mitte, NABU-Landesgeschäftsstelle, Tübinger Straße 15, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Österreichischer Platz“ (U1, U9, U34, Bus 44)

Leitung: Tim Kühlewein

Anmeldung: bis 20.01.25 über die NABU-Geschäftsstelle

Bald wandern sie wieder, die Kröten, Frösche und Molche. Auf dem Weg zu den Laichgewässern droht ihnen allerdings oft der Tod auf Stuttgarts Straßen. An verschiedenen Stellen sind Schutzzäune installiert, die vom NABU Stuttgart in der Zeit von Mitte Februar bis Mitte Mai betreut werden. Bei diesem Treffen koordinieren wir die Aktion 2024. Sie möchten bei der Aktion dabei sein? Wir freuen uns auf Sie!



In eigener Sache

Unsere Führungen sind öffentlich und meist kostenlos. Allerdings erfordert dieses Programm einen hohen finanziellen Einsatz. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn Sie unsere Arbeit, zu der auch die Umweltbildung zählt, mit einer Spende auf unser Konto oder in die NABU-Spendenbüchse unserer Exkursionsleiter*innen unterstützen. Die Führungen dauern in der Regel 2–3 Stunden; Kinder ab dem Grundschulalter können in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert, evtl. auch ein Fernglas. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle auf dem Weg zum Veranstaltungsort oder während der Veranstaltung übernimmt der NABU Stuttgart e.V. keinerlei Haftung. Ebenso nicht bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigungen von Eigentum der Teilnehmer*innen. Kurzfristige Änderungen bei Veranstaltungen (z. B. bei Ausfall) werden auf unserer Webseite www.nabu-stuttgart.de publiziert.

NABU-Forum für Mitglieder, Aktive und Interessierte

Im NABU-Forum gibt es regelmäßig Vorträge zu Naturschutzthemen, die unsere Stadt bzw. unseren Stadtkreis betreffen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, ein paar Aktive des NABU Stuttgart in gemütlicher Runde im Café des Forum 3 kennenzulernen. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und Neuzugänge!

Infos: NABU Geschäftsstelle, NABU@NABU-Stuttgart.de

NABU-Forum – Termine

Jeweils Di. | 19.03., 16.04., 15.10., und 19.11.2024, stets 19.00–21.00 Uhr

Treff: S-Mitte, „Forum 3“, Gymnasiumstraße 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U11, U14, U34), Vortragsraum ist am Treppenaufgang beschildert.

Werden auch Sie aktiv!

Melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle unter
Tel. (0711) 62 69 44, per E-Mail an NABU@NABU-Stuttgart.de
oder kommen Sie zum **NABU-Forum**.

Wir freuen uns auf Sie!



Vortragsabende zu Naturschutzthemen des NABU Stuttgart

- Di. | 19.03.24: „Fledermäuse: Abendsegler, Mopsfledermaus & Co.“
Referent: Robert Pfeifle, NABU Baden-Württemberg
- Di. | 16.04.24: „Streuobstwiesen: Hotspots der Pilzartenvielfalt?“
Referent: Dr. Markus Scholler, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
- Di. | 15.10.24: Thema und Referent*in werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Di. | 19.11.24: Thema und Referent*in werden rechtzeitig bekanntgegeben

Weihnachtsfeier

Di. | 03.12.24, 19.00 Uhr – open end

Treff: S-Mitte, „Forum 3“, Gymnasiumstraße 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Rotebühlplatz“ (U1, U2, U4; Bus 34), Raum ist am Treppenaufgang beschildert.

Mitgliederversammlung des NABU Stuttgart e.V.

Do. | 11.04.24, 19.00 Uhr

Treff: S-Mitte, Landesgeschäftsstelle NABU BW, Tübinger Straße 15, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–S6) oder „Österreichischer Platz“ (U1, U14; Bus 44, 92)

Einladung und Tagesordnung gehen den NABU-Mitgliedern mit besonderem Schreiben zu.

www.schwegler-natur.de **SCHWEGLER**

Lebensräume schaffen und erhalten mit Nisthilfen von SCHWEGLER!

RESSOURCEN SCHONEND PRODUZIERT





Vorstand

Hans-Peter Kleemann: Vorsitzender

Bereiche: Infrastruktur, Politik und Gremien

Tel.: (0711) 62 69 44, Hans-Peter.Kleemann@NABU-Stuttgart.de

Dominic Jahraus: 1. stellvertretender Vorsitzender

Bereiche: PR, NABU-Treff, Projekte

Tel.: (0711) 62 69 44, Dominic.Jahraus@NABU-Stuttgart.de

Dr. Stefan Kress: 2. stellvertretender Vorsitzender

Bereiche: Insekten, Lichtverschmutzung, Wald (inkl. Wald-Arbeitskreis, der offen für Interessierte ist)

Tel.: (0711) 62 69 44, Stefan.Kress@NABU-Stuttgart.de

Dr. Johannes Groß: Schatzmeister

Tel.: (0711) 62 69 44, Johannes.Gross@NABU-Stuttgart.de

Tim Kühlewein: Beisitzer

Bereiche: Amphibienschutz, Nistkastenkontrolle

Tel.: (0711) 62 69 44

Prof. Dr.-Ing. Stefan Böttinger: Beisitzer

Bereiche: Projekte, Landwirtschaft, NABU-Forum

Tel.: (0711) 62 69 44, Stefan.Boettinger@NABU-Stuttgart.de

Michael Müller: Beisitzer

Bereiche: Stellungnahmen

Tel.: (0711) 62 69 44, Michael.Mueller@NABU-Stuttgart.de

Dr. Brigitte Bohlinger: Beisitzerin

Bereiche: NABU-Forum, Schleiereulen in Plieningen/Birkach, Kooperation VfB, Forschungsprojekte, Stellungnahmen

Tel.: (0711) 62 69 44, Brigitte.Bohlinger@NABU-Stuttgart.de

Ehrenamtliche Expert*innen

Klaus Lachenmaier | Bereich: Wildtiere

Tel.: (0152) 31 78 56 27, E-Mail: kl.lm@t-online.de

Michael Schmolz | Bereich: Fachbeauftragter für Ornithologie

Tel.: (0711) 62 69 44, Michael.Schmolz@NABU-Stuttgart.de

Impressum

Alle Rechte liegen beim NABU Stuttgart e.V.

Fotos: Titelseite (Kiebitz), S. 14, 19, 27: Johannes Groß;

S. 7: Salome Berblinger; S. 9: Maria Ruland;

S. 29: Susanne Zhuber-Okrog

Redaktion: Maria Ruland und Susanne Zhuber-Okrog

Satz: Isotta Keller PUBLISHING SERVICES, Reichenbach an der Fils

Layout: Element

Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH & Co. KG, Stuttgart. Druck auf Recyclingpapier.

Auflage: 9.000 Stück, Stuttgart im Februar 2024

Mit _____ Euro im Jahr unterstütze ich die Arbeit des NABU.

Einzelmitgliedschaft mind. 48 €, Familienmitgliedschaft mind. 55 €,
Kinder bis 13 Jahre mind. 18 €, Schüler/Azubis/Studenten mind. 24 €

Name, Vorname und Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Weitere Familienmitglieder (mit gleicher Adresse):

Name, Vorname und Geburtsdatum

Name, Vorname und Geburtsdatum

Name, Vorname und Geburtsdatum

Online-Anmeldung über www.nabu-stuttgart.de/mitmachen/mitglied-werden/

Hiermit ermächtige ich den NABU, den Jahresbeitrag bis auf Widerruf von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

SEPA-Mandat: Naturschutzbund Deutschland e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000185476
Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich vierteljährlich

IBAN, BIC (BIC wenn Konto außerhalb Deutschlands)

Kreditinstitut

Kontoinhaber mit Anschrift (falls abweichend von umseitiger Adresse)

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen: Erziehungsberechtigter)

Datenschutzinformation: Der NABU e.V., Bundesverband (Charitéstr. 3, 10117 Berlin; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten), verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontakt Daten s.o., E-Mail: service@NABU.de). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.nabu.de/datenschutz. Ein Verkauf Ihrer Daten an Dritte erfolgt generell nicht.

dein-deutschland-ticket.de



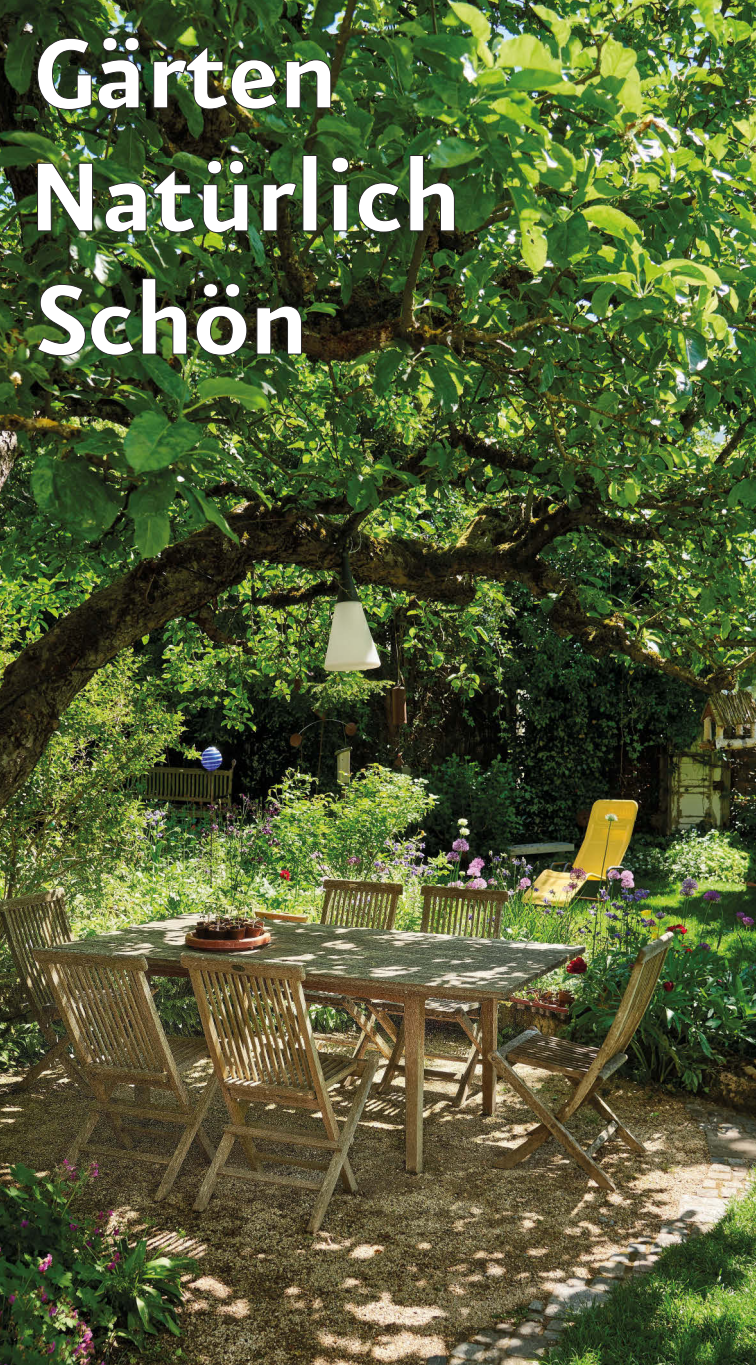
Für die Umwelt? D-Ticket.

Für nur:
49€

Dein täglicher Begleiter in der Region: **einfacher, günstiger, grenzenlos**. Jetzt online per VVS-App kaufen und exklusive Vorteile sichern.



Gärten Natürlich Schön



www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK

Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege